

OCC-Fahrerschutz

Bei einem selbstverschuldeten Unfall ist der Fahrer auch bei zusätzlich abgeschlossener Insassen-Unfallversicherung gegen Personenschäden und die damit verbundenen Schmerzensgeld- oder Verdienstausfallsforderungen als Einziger nicht ausreichend abgesichert.

Verletzt der Fahrer sich bei einem Unfall, den er selbst- oder mitverschuldet hat, stehen ihm nur die Leistungen der Sozialversicherungsträger zu. Diese decken im Ernstfall häufig nur einen Teil des Schadens ab, sodass ein etwaiges Krankengeld weit unter dem vorherigen Einkommen liegen kann. Unser OCC-Fahrerschutz sichert Sie finanziell ab.

Leistungen

Schadenersatz in dem Umfang, wie ein Fremdverursacher ihn leisten müsste – bis zu einer Versicherungssumme von 15 Mio. Euro (ausgenommen Schmerzensgeld) z. B.

- ✓ Differenz zwischen Einkommen und Krankengeld
- ✓ Verdienstausfall (inkl. Renteneinbußen) wegen unfallbedingter Teilzeittätigkeit
- ✓ Barrierefreier Umbau von Wohnraum
- ✓ Notwendige Haushaltshilfekosten
- ✓ Versorgungsleistungen für Hinterbliebene



Vorteile

- ✓ Keine Personenbindung: d. h. Versicherungsschutz für jede/n berechnigte/n Fahrer/in.
- ✓ Versicherungsschutz auch für Unfälle mit Teilschuld
- ✓ Vorleistung bei Streitigkeiten hinsichtlich der Schuldfrage und Regelung der Angelegenheiten mit dem Versicherer der Gegenseite

Fahrerschutz für jährlich: Einzelvertrag 47,60 Euro • OCC-Sammlung 95,20 Euro

Bitte beachten Sie, dass die Allgemeinen Versicherungsbedingungen sowie eventuelle Sonderbedingungen der Provinzial NordWest in jedem Fall Gültigkeit haben.